

„Wir wollen, dass Sie erfolgreich sind!“

Ponteprojekt des KDA

kda
Kirche-arbeitswelt.de

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt, die Fachstelle der Evangelischen Kirche für Menschen in Wirtschaft und Arbeitswelt, ist seit Jahren aktiv dabei, mit Zugewanderten an beruflichen Perspektiven zu arbeiten.

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)
im Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers
Archivstr. 3
30169 Hannover

Ansprechpartnerin: Waltraud Kämper
E-Mail: Kaemper@kirchliche-dienste.de
Fon: 0511 1241-678
www.brueckenindenarbeitsmarkt.de

Projektkontakt für interessierte Unternehmen auch:
Jörg Becker Ghalib Rababah
Fon: 0170 9590875 Fon: 0172 2990812

E-Mail: ponte-azubis@gmx.de

als ehrenamtlich Mitwirkende im Projektbeirat



Haus kirchlicher Dienste



Azubis

– Brücken in den Arbeitsmarkt

Brücken bauen

zwischen Unternehmen und Auszubildenden
mit Fluchthintergrund

**Das neue Projekt "Ponte Azubis"
startet im Februar 2018**

gefördert durch



Region Hannover

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS





Um die Chancen auf erfolgreiche Integration von Zugewanderten in den Arbeitsmarkt zu nutzen, brauchen wir „Kümmerer“ an Schnittstellen und ein enges Begleitungsangebot. Paten/Jobcoachs können hier unterstützend tätig sein.

Im Februar 2018 startet das neue Projekt „Ponte Azubis“ begleitet von erfahrenen Fachleuten.

Projektziele:

- Ausbildungen, die 2018 begonnen werden können, sollen erfolgsversprechend eingeleitet und begleitet werden und Diejenigen, die 2017 begonnen wurden, sollen reibungsarm und erfolgreich verlaufen.
- Aktive Vernetzung und gezieltes Zusammenwirken von Arbeits- und Ausbildungsakteuren wie Arbeitsagentur/Jobcenter/Berufsschulen/Betrieben/Geflüchteten/Ehrenamtlichen.
- Unterstützung für betriebliche Ausbilder, Berufsschullehrer und Geflüchtete, mit Informationen, Austauschforen, interkulturellen Workshops, gezielter Nachhilfe.

Wir bieten Ihnen:

- Verlässliche Ansprechpartner, die sich um Lösungen „kümmern“, falls es Behördenfragen oder persönliche Schwierigkeiten geben sollte.
- Vernetzung und Austausch mit anderen Ausbildungsakteuren.
- Unterstützung für Betriebe und Azubis mit Fluchthintergrund aus dem Ausbildungsjahrgang 2017.
- Motivierte geflüchtete Frauen und Männer zwischen 21 und 30 Jahren, die über gute Sprachkenntnisse verfügen und die 2018 eine Ausbildung beginnen können.

Wir wünschen uns:

- Dass Sie die Gelegenheit ergreifen, motivierte und (teilweise) berufserfahrene geflüchtete Frauen und Männer kennenzulernen.
- Dass Sie „Azubis auf Probe“ eine Chance geben, sich mit Blick auf den Beginn einer Ausbildung in 2018 als geeignet zu zeigen

Vernetzung aller Akteure:

